

Bücher-Versteigerung.

Mehrere reichhaltige Büchersammlungen, enthält Werke aus allen Wissenschaften, insbesondere Geschichte, Literatur, Kunstgeschichte, alte Drucke, Holzschn. und Kupferwerke, Reisebeschreibungen, Geschichte Rheinlands u. Westfalens, Kuriosa usw. usw., gelangen am 24.—30. Oktober d. J. bei den Unterzeichneten zur Versteigerung.

Katalog, 2124 Nummern umfass., soeben erschienen. Bitten, zu verlangen.

Köln, Friesenplatz 15.

J. M. Heberle

(H. Lempertz' Söhne) G. m. b. H.

Soeben erschien:
Katalog 422, **Militaria**.
1693 Nummern.

Heinrich Kerler, Ulm a. D.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Umgehend zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von folgenden Werken, die noch in diesem Monat in einen andern Verlag übergehen:

Apel, Kommentar zu Kant's Prolegomena.

Ord. kart. 1.50 M., geb. 2 M.

Moderne Philosophie Bd. 1.

Apel, die Weltanschauung Haedels. Ord. 90 J.

— Bd. 2. Odebrecht, Kleines phil. Wörterbuch. Ord. 90 J.

— Bd. 3. Goldschmidt, Der Wert d. Lebens. Ord. 90 J.

— Bd. 4. „Darwin“. Sechs Aufsätze. Ord. 90 J.

— Bd. 5. Kappstein, Rudolf Euden. Ord. 90 J.

— Bd. 6. „Schleiermacher“. Sechs Aufsätze. Ord. 1.50 M.

Letzter Rücknahmeterrnin: 17. Jan. 1914 (lt. Verkehrsordnung § 33e).

Berlin-Schöneberg,

17. Oktober 1913.

Fortschritt (Buchverlag der „Vilse“)

G. m. b. H.

Sofort zurück erbitte

alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Mayer, Das Bromolldruckverfahren. 2. Aufl. M. 2.40 ord.

Ich bitte für schnellste Rücksendung über Leipzig besorgt zu sein. Nach dem 31. Januar 1914 bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Halle a. Saale, 20. Oktbr. 1913.

Wilhelm Anapp.

DIE DAME

Heft 1

Alle remissionsberechtigten Exemplare bitten wir sofort zurück.

Berlin Ullstein & Co.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Breitner, **Kriegs-Tagebuch**
(Balkanrieg 1912/13)

M. 2.25 netto,

da es mir zur Erledigung von festen Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Wien, 20. Oktober 1913.

Wilhelm Braumüller.

Eiligst zurückerbeten:

Denkwürdigkeiten
der
Glückel von Hameln.

M. 4.— ord.

Letzter Annahmeterrnin
20. Januar 1914.

Eine spätere Zurücknahme müssen wir unter Bezug auf dieses Inserat verweigern.

Südischer Verlag G. m. b. H.
Berlin.

Umgehend zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Köhler, 1813—14. **Tagebuchblätter** eines Feldgeistlichen.
Herausg. von Jaekel.

Geh. M. 2.10 netto.

Geb. M. 2.80 netto.

Nach dem 16. Januar 1914 nehme ich Remittenden nicht mehr an.

Berlin-Lichterfelde,

den 16. Oktober 1913.

Edwin Runge,
Verlag.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Suche 1 tücht. ev. Gehilfen, mögl. in den Nebenbr. bewandert. Umgehender Eintritt erwünscht.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Photogr. erbeten.

Neuwied. Peter Kehrlein.

Zum baldigsten Antritt gesucht ein jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen zum Bedienen des Publikums, wie für einige Nebenarbeiten.

Direkte Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. gef. an J. Deubner in Riga, Postfach 186.

Berlin.

Grosses, hauptsächl. wissensch. Sort. u. Antiquariat sucht zum 1. Jan. 1914 einen jüngeren Gehilfen mit sauberer Handschrift u. guten Manieren zur Führung d. Buchhändlerkonten u. für d. Ladenverkehr. Angeb. mit Zeugnisabschrift. u. Angabe d. letzten Gehaltes erbeten unt. R. L. 3751 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hamburg.

Zur selbständigen Führung einer kleineren Buchhandlung in einem äußeren Stadtteile Hamburgs wird wegen schwerer Erkrankung des Inhabers ein Gehilfe gesucht und zwar entweder ein jüngerer Herr oder auch ein älterer, sofern dieser die Absicht und die Mittel hat, das Geschäft nach einigen Monaten für eigene Rechnung zu übernehmen.

Antritt zum 1. Novbr. d. J.

Zuschriften an die

Herold'sche Buchhandlung
Hamburg 1, Paulstr. 2.

Für eine evang. Buchhandlung, Sortiment und Verlag, in Süddeutschland wird zum 1. Januar 1914 ein

erster Gehilfe

gesucht. Es wollen sich nur gut empfohl. Herren melden, die mit der einschlägigen Literatur vertraut sind, schnell und sicher arbeiten können und denen an einer dauernden, gut dotierten Stelle gelegen ist.

Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter 3767 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger, tüchtiger Gehilfe für Sortiment mit Nebenbranchen zum 1. Dez. oder Jan. gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, welche die Ostermeßabrechnung durchaus selbständig erledigen können und welche im Schreib- u. Papierwarenhandel sich gründlich auskennen, in der Bedienung des Publikums gewandt und in der Herrichtung der Schaufenster tüchtig sind. Reges Geschäftsinteresse, Pünktlichkeit und Ordnungsliebe ist unbedingtes Erfordernis. Der Posten ist dauernd. Angebote mit Photographie, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

H. Zimmermann, Waldshut
Buch- und Schreibwarenhandlung.

Für sofort

jung. Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, gesucht. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht. Anfangsgeh. 80 bis 90 M. Angebote mit Phot., Zeugnisabschriften u. Empfehlungen d. leit. Chefs erbittet

Wiesbaden.

Herrn Schellenberg'sche Buch- und Papierhandlung (Ph. Brand).

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Für unfr. reines Buch-Sortiment (ohne alle Nebenzweige) suchen wir für sofort einen jungen, fleißigen Mann mit schöner Handschrift als zweiten Gehilfen. Derselbe kann eben erst seine Lehrzeit beendet haben, muß aber von sein. Lehr-Chef rückhaltlos empfohlen werden. Gef. Bewerbungsschreiben mit ausführlichem Lebenslauf (Familie, Schulbildung etc.) erbitten Magdeburg.

Lichtenberg & Bühling.

Für unfr. lebh. Sortiment

m. Kunsthandlung (Rheinland) suchen wir einen in jeder Hinsicht v. seinen früh. Chefs rückhaltlos empf. **jüng. Mitarbeiter**, welcher über gute allg. Bildg., gute Lit.-Kenntnisse usw. verfügt und den Ladenverkehr mit einem vornehm. Publ. als 2. Sortimentler zu übernehmen hätte. Er soll mit den gegenwärt. lit. Bestrebungen vollst. vertraut sein, um durch zeitgem. Vertrieb den Umsatz erhöhen zu helfen.

Sprachkenntn. (französl. u. engl.), sowie die Fähigkeit, die Schaufenster wirkungsvoll zu dekorieren, sind notwendig.

Antritt 1. Jan. 1914 (ev. schon 1. Dez.). — Ausführl. Angeb. mit Bild u. Gehaltsanspr. erbeten unter 3769 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Aushilfe

Suche ich vorläufig für die Zeit von jetzt bis Ende Dezember d. J. einige junge Herren für mein äußerst lebhaftes Sortiment, die befähigt sind, das Publikum in der sorgfältigsten und freundlichsten Weise sachgemäß zu bedienen. Die betreffenden Herren müssen unbedingt m. ausgezeichneten Literaturkenntnissen versehen sein.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Photographie, Zeugn.-Abschr. und Angabe der Gehaltsansprüche (ohne Angabe kann Bewerber nicht berücksichtigt werden) unter Z. A. # 3727 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papierhandlung, in Norddeutschland suche ich einen **Bolontär** oder jg. Gehilfen. Angebote durch Herrn E. A. Kitterer in Leipzig erbeten.